

TECHNISCHES DATENBLATT

PLURACRYL

Acryl

Einkomponentiger elastoplastischer Fugendichtstoff auf Acryldispersionsbasis in schwundarmer Formulierung. Geeignet für die Abdichtung von Fugen und Anschlüssen mit geringer Stauch- und Dehnbeanspruchung auf Holz sowie auf mineralischen Baustoffen wie Mauer- und Ziegelwerk, Gipskarton- und Faserzementplatten, Beton, Porenbeton, Kalksandstein, Zement-, Kalkzement- oder Gipsputz sowie für das Verschliessen von Putzrissen.

PLURACRYL ist geruchsneutral, lösemittel-, isocyanat und phthalatfrei und daher besonders für Anwendungen in Wohnräumen geeignet, kann aber wegen seiner guten UV-, Witterungs- und Vergilbungsbeständig auch im Aussenbereich eingesetzt werden. Es ist verträglich mit Kunstharz-, Dispersions- und vielen anderen bauüblichen Fassadenfarben und kann nach ausreichender Trocknung auch mit diesen überstrichen werden.

- Ideal für Renovierung, Malerarbeiten und Innenausbau
- Für Innen- und Aussenbereich geeignet
- Anstrichverträglich nach DIN 52452
- Überstreich-, Überputz- und Übertapezierbar
- Geruchsneutral (wasserbasierend)
- Lösemittel-, silikon-, isocyanat- und phthalatfrei
- UV-, alterungs- und witterungsbeständig
- Schwundarm

Anwendungsgebiete

PLURACRYL eignet sich für vielfältige Arbeiten im Innenausbau wie z.B. das Schliessen von Anschlussfugen an Leichtbauwänden, Decken, Holzfensterrahmen, Türrahmen, Rollladenkästen, Sockelfliesen, Fensterbänken und Mauerwerk.

PLURACRYL ist nicht vorgesehen für die Abdichtung von dauernd oder häufig wasserbelasteten Fugen, für Sanitär-, Verglasungs- oder Bodenfugen, für Abdichtungen an nicht korrosionsgeschützten Metallen, an verfärbungsempfindlichem Naturstein sowie für Abdichtungen, die dauernd oder vorübergehend der Einwirkung von Chemikalien ausgesetzt sind.

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen von Bewegungsfugen müssen grundsätzlich tragfähig sowie staub-, trennmittel-, öl- und fettfrei sein. Nicht saugende Untergründe sollten trocken, poröse und / oder saugende Haftflächen können auch leicht feucht sein. Je nach Art vorhandener Verunreinigungen empfiehlt sich der Einsatz entsprechend geeigneter Reinigungsmittel. Lose Anhaftungen wie z.B. Zementschlämme, Reste von Farbanstrichen oder alten Dichtstoffen können die Haftung beeinträchtigen und müssen daher gründlich entfernt werden. Poröse und / oder stark saugende Haftflächen mit in Wasser gelöstem PLURACRYL (ca. 1 Teil Acryl + 4 Teile Wasser) vorstreichen und leicht ablüften lassen.

Verarbeitung

Für sauberen Abschluss Fugenränder abkleben. Bewegungsfugen mit geschlossenzelligen Rundschnüren hinterfüllen. Drei-flankenhaftung vermeiden. Auf kritischen (z.B. Naturstein, Kunststoffe, beschichtete Werkstoffe) oder nicht bekannten Untergründen Vorversuche zur Beurteilung von Haftung und Verträglichkeit vornehmen. Haftungsabweisende Materialien wie z.B. Polyethylen, Polypropylen, Silikon, Teflon oder stark weichmacherhaltige Stoffe wie Butylkautschuk, Neopren, EPDM sowie bitumen- oder teerhaltige Untergründe sind als Haftflächen ungeeignet.

PLURACRYL ist mit vielen gängigen Anstrichsystemen für den Fassaden- und Fensterbereich verträglich im Sinne der DIN 52452-4. Nach weitgehender Trocknung des Dichtstoffes kann dieser grundsätzlich auch überstrichen werden. Wegen der Vielfalt der im Einsatz befindlichen Farb-, Lack- und Anstrichsysteme wird jedoch eine Prüfung im Hinblick auf das gewünschte Endergebnis empfohlen. Dies gilt insbesondere für Fassadenfarben, welche organische Farbpigmente enthalten, da es hier zu einer Veränderung des Farbtones kommen kann. Ein Überstreichen von Dichtstoffen in Bewegungsfugen sollte im übrigen nur dann erfolgen, wenn das Anstrichsystem die erforderliche Bewegungsfähigkeit aufweist. Andernfalls muss mit einer Rissbildung innerhalb des Anstriches gerechnet werden.

Bewegungsfugen sind bezüglich Breite, Tiefe und Hinterfüllung so zu bemessen, dass die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffes nicht überschritten wird. Die Einhaltung von für den vorgesehenen Verwendungsbereich geltender einschlägiger Technischer Regelwerke, Normen und Sicherheitsbestimmungen sind für eine fachgerechte Verarbeitung unumgänglich.

Technische Daten

Materialbasis	Acryldispersion
Aushärtung	trocknend durch Wasserverdunstung
Farbe	weiss
Viskosität	pastös
Standvermögen	EN 27390 < 2 mm
Spezifisches Gewicht	DIN 53479 A ca. 1,69 g/cm ³
Hautbildungszeit [1]	10 - 15 Min.
Durchhärtung [1]	ca. 1 mm/24h - 3 mm/72h
Volumenänderung	DIN 52451 ca. 20 %
Shore-A-Härte	DIN 53505 ca. 35 °Shore-A
Zulässige Gesamtverformung	12,5 % (Herstellereinstufung)
Brandverhalten	Klasse E (B2, normal entflammbar nach DIN 4102)
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Temperaturbeständigkeit	bis +80 °C (nach vollständiger Aushärtung)
Haltbarkeit	mind. 18 Monate in ungeöffnetem Originalgebinde
Lagerbedingungen	trocken, kühl, frostfrei, ca. +5 °C bis +25 °C
Entsorgung	siehe Angaben im Sicherheitsdatenblatt

[1] Die Trocknungszeiten sind abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Die Angaben beziehen sich daher auf 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % bei freiem Austausch mit der Umgebungsluft.

Sicherheitshinweise

Bitte die Angaben in unserem Sicherheitsdatenblatt sowie örtliche spezifische Vorschriften beachten.